

Beim ersten Gespräch

- Hat die Hebamme einen Kassenvertrag oder sind alle Leistungen privat zu bezahlen (teilweise Rückerstattung der Krankenkasse möglich)?
- Wie hoch sind die Kosten für die Betreuung in der Schwangerschaft, während und nach der Geburt?
- Wie sehen die Betreuungsintervalle aus?
- Wie viel Zeit nimmt sich die Hebamme für meine Anliegen? Ist sie auch zwischen durch bei Fragen erreichbar?
- Bietet die Hebamme auch Hausgeburten an oder arbeitet sie als Beleghebamme in einem Krankenhaus?
- Wirkt die Hebamme liebevoll, kompetent und vertrauenswürdig? Ist sie mir sympathisch?

Während der Schwangerschaft

- Über welche zusätzlichen Qualifikationen verfügt die Hebamme?
- Bietet sie auch Akupunktur, Aromatherapie oder andere alternative Heilverfahren an?
- Gibt es die Möglichkeit, einen Geburtsvorbereitungskurs bei der Hebamme zu besuchen?
- Wo finden die Hebammen-Sprechstunden statt? Zuhause oder in der Hebammenpraxis?
- Welches Betreuungskonzept verfolgt die Hebamme?
- Arbeitet sie mit anderen Hebammen zusammen?
- Welche Untersuchungen nimmt die Hebamme vor?
- Bietet die Hebamme auch Sprechstunden in der Frühschwangerschaft an?
- Fühle ich mich gut aufgehoben und betreut? Schafft die Hebamme einen Rahmen des Vertrauens? Traue ich mich Sorgen und Ängste ihr gegenüber anzusprechen?

Tipp für Stillmamas:

mam

MAM 2in1 Milchpumpe

... gibt Müttern die Freiheit, jederzeit und überall abzupumpen. Und zwar manuell oder elektrisch! Mehr Infos auf:

www.mambaby.com



Rund um die Geburt

- Hilft mir die Hebamme bei den Vorbereitungen für eine Hausgeburt?
- Kann mich meine Hebamme zur Entbindung ins Spital begleiten?
- Gibt es die Möglichkeit, in der Praxis der Hebamme zu gebären?
- Ab wann ist die Hebamme in Rufbereitschaft?
- Welche Maßnahmen zur Schmerzlinderung bietet die Hebamme an?
- Setzt sich die Hebamme während der Geburt für mich ein?
- Bei welchen Indikationen zieht die Hebamme einen Arzt/eine Ärztin hinzu?
- Welche Aufgaben übernimmt die Hebamme direkt nach der Geburt?
- Unterstützt mich die Hebamme dabei, eine Bindung zu meinem Kind aufzubauen (Bonding)?
- Hilft sie mir beim ersten Anlegen des Kindes an die Brust?

Nachbetreuung

- Wie viele Hebammenbesuche werden im Wochenbett absolviert?
- Wie viele Besuche werden von der Krankenkasse bezahlt?
- Welche Untersuchungen führt die Hebamme durch?
- Kann die Hebamme bei Stillproblemen helfen?
- Unterstützt mich die Hebamme bei der Säuglingspflege (Wickeln, Baden etc.)?
- Bietet die Hebamme einen Rückbildungskurs an?
- Kann die Hebamme einen guten Kinderarzt/eine gute Kinderärztin für die Mutter-Kind-Pass Untersuchungen empfehlen?

Hebammen-Tipp: „Wenn du dich für Hebammenbetreuung interessierst, ist es empfehlenswert, sich schon in der ersten Schwangerschaftshälfte auf die Suche nach einer freiberuflichen Hebamme zu machen, zum Beispiel über persönliche Empfehlungen aus dem Freundeskreis oder auf www.hebammen.at/hebammensuche. Kurzfristig kann es nämlich je nach Region und Geburtstermin (z.B. im Sommer oder um Weihnachten) sehr schwierig werden, eine verfügbare Hebamme zu finden.“ - **Hebamme Eva Schranz**